



FÜR KRISENSICHERES GELD:  
**GELDSCHÖPFUNG** ALLEIN  
DURCH DIE NATIONALBANK!

**Wann:** Samstag 24. Januar 2014 (15Uhr)

**Wo:** Tour de Lorraine, BERN ([www.tourdelorraine.ch](http://www.tourdelorraine.ch)): [Quartierplan](#)

**Workshopleitung/Referent:** Daniel Meier (Mitglied des Vollgeld-Initiativkomitees)

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

### **„Vollgeld-Initiative:**

### **Ein demokratisches Geld zum Nutzen aller“**

**Einführung ins Thema Vollgeld und dessen Bezug zu Komplementär-Währungen.**

Daniel Meier vom Initiativkomitee erläutert das Thema Vollgeld in gut verständlicher Form anhand von Filmausschnitten und Fakten. Im zweiten Teil gibt es Gelegenheit für Fragen und Diskussionen.

Der *systemische* Treiber des zerstörerischen Wirtschaftswachstums, der ungerechten Vermögensverteilung und den spekulativen Finanzblasen liegt im heutigen Geldsystem: Die expansive Geldmengenausweitung durch die elektronische Geldherstellung der Banken sowie die Zinseszins-Problematik. Alles heutige Geld entsteht durch Schulden (Kreditvergabe). Den meisten Menschen ist unbekannt, dass ca. 90% unseres Geldes von privaten Banken geschaffen wird und nicht von der Schweizerischen Nationalbank. Daraus folgt die „too big to fail“ – Problematik, welche die Gewinne privatisiert, aber Risiko und Verluste uns Steuerzahlern überträgt. Die soziale und ökologische Ausbeutung sind längst unübersehbar geworden und rufen nach **Geldreformen**.

Das Vollgeld – kurz für ‘vollwertiges gesetzliches Zahlungsmittel’ – würde ausschliesslich von der demokratisch kontrollierten Nationalbank geschaffen. Sie würde neu geschaffenes Geld als Geldherstellungsgewinn (Seigniorage) dem Bund, den Kantonen und den BürgerInnen zur Erstverwendung überlassen. Kreditvergabe, Vermögensverwaltung und Zahlungsverkehr würden weiterhin die Banken übernehmen, aber das Geld auf unseren Privatkonten wäre dennoch sicher. Zusätzliche Komplementär-Währungen sind auch in einem Vollgeld-System erlaubt und erwünscht.

Die Unterschriftensammlung für diese **Volksinitiative** wurde im Juni 2014 gestartet. Weitere Fakten, Argumente und Infos finden sich unter [www.vollgeld-initiative.ch](http://www.vollgeld-initiative.ch).